

1.

Originale. Praktische Benutzung derselben für den Buchhandel.

Vereinsakten. Neben den obengenannten:

Leipziger Sortiments- und Antiquariatsbuchhändler 1888 bis 1907.

Vierter internationaler Verlegerkongreß 1901.

Geschäftsbücher (199 Bände in 55 Nummern, und zwar ausschließlich des großen Welter'schen Depositums):

Joh. Fr. Gleditsch 1738/1854.

Weidmannsche Buchhandlung 1748.

Pfennigmagazin 1833/1848.

Eduard Trewendt, Verlagsbuchhandlung (Breslau) 1845/1871.

Gustav Koester (Heidelberg) 1870/1908.

R. Dominicus, Filialbuchhandlung, Teplitz 1877/1890.

Geschäftspapiere und Briefe:

an Landischens Erben 1746,

an Weidmannsche Buchhandlung 1748/60,

an Crull (Leipzig) 1750,

Montag und Weiß (Regensburg) 1777/1828,

R. J. Becker an Weisenhausbuchhandlung (Halle) 1789.

Novitätenversendungsliste für 1846.

Abschlußzettel, Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung (Berlin) 1850.

Zahlungen zur M. M. 1850, Ed. Berger (Guben) 1855.

Verleger und Autoren:

Joh. Heinr. Voß an Hammerich, Gütin 1799.

Gleditsch 1801/47: Briefe an die Gleditsche Buchhandlung. Haslinger (Winz) 1807/73: Korrespondenz, Verlagskontrakte usw.

Kiel 1833 bis 1895, Verlagsverträge.

Verlagsangebote 1841 bis 1843.

A. Viesching & Co., Stuttgart, Verlagskontrakte.

Ed. Trewendt, Breslau.

Herstellung:

Vertrag zwischen Weidmannsche Buchhandlung und Kupferstecher Bernigeroth betreffs Kupferstiche 1758.

Vinzer Buchdruckerrechnungen 1803/1870.

Einzelne Werke, besonders von Ed. Trewendt, Breslau 1864/1901.

Sortiment und Publikum:

Kundenbriefe aus Bremen, Gotha, Bergen 1708, 1721, 1727, 1741.

Mahnbriefe usw. Jena 1721, Winz 1865/73, Teplitz 1877/86.

Ansichtsfaktur 1843.

Bücherrechnungen 1854/57.

Kundenrabatt und Schleuderei:

Rabattkonvention Vinzer Buchhändler 1850.

Gesellschaftsvertrag Berliner Sortimentsbuchhändler zum Schutze gegen Schleuderei 1850.

Beschwerde gegen Schleuderei, Heidelberg 1887.

Zensur und Preßpolizei:

Friedrich Wilhelm I. und Friedrich II. an die Halberstädtische Regierung, Berlin 1720, 1748.

Winz (Quirin Haslinger) 1822/52.

Nachdruck und lit. Rechtsschutz:

Nachdruckprozeß 1747, 1750.

Transakt und Cession 1762.

Privileg 1767.

Württemberg, Schweiz 1820^{er} Jahre.

Zeitung:

Pachtvertrag der Weidmannschen Erben, Leipzig 1749.

Inseratenbedingungen usw. verschiedener Zeitungen 1840/70.

Geschäftsverkehr des Dresdner Sonntagsblattes 1860.

Geschäftsverhältnisse Breslauer Zeitungen 1865/95.

Kalender:

Kgl. Kalenderdeputation zu Berlin an Trewendt (Breslau) betr. Herausgabe eines Kalenders 1849.

Kgl. Statistisches Bureau zu Berlin an Trewendt (Breslau) betr. Bestimmungen der Mitteilung der amtl. Kalendermaterialien 1869.

Briefe:

an H. J. Giers 1710;

an J. Gleditsch 1711;

Frommann an Hartknoch 1799;

Cotta, Tübingen 1803, Stuttgart 1827 ff.

Gerichtsakten:

Etablierung, Geschäftsverkauf, Geschäftsauflösung usw.

Die Originalbestände des Archivs konnten mit Nutzen zur Unterstützung eines buchhändlerischen Fortbildungskurses verwendet werden, der vom Archivar im Wintersemester 1911 abgehalten worden ist.

2.

Kopien und Exzerpte.

A) Kopien; Benutzung derselben seitens des Buchhandels.

Die Originale der Kopien befinden sich auf verschiedenen deutschen Archiven, besonders:

Stadtarchiv Frankfurt a. M.,

besonders: Bücherinspektion 1569 bis 1681, 1775 bis 1784.

Kgl. Preuß. Geh. Staatsarchiv zu Berlin,

z. B.: Deutsche Buchhandels-Gesellschaft 1765 ff.

Eingabe Nicolais betr. Zensur der Allg. D. Bibliothek 1775.

Zensur 18. Jahrhundert.

Nachdruck 18. Jahrhundert.

Kgl. Hauptstaatsarchiv zu Dresden,

z. B.: Verhandlungen betr. internationale Konvention gegen den Nachdruck 1775.

Gutachten der Bücherkommission betr. den von Metternich der Wiener Kabinettkonferenz vorgelegten Gesegentwurf über Organisation des D. Buchhandels 1820.

Ein Reformversuch vom Jahre 1668.

Kirchners Bittschrift betr. Auktionswesen 1671.

Stadtarchiv Augsburg,

z. B.: Angehörige des Buchgewerbes 1639, 1811.

Bischöfliche Licentia imprimandi (ca. 1710).

Züricher Staatsarchiv,

besonders: Auszüge aus Lindiners Manuskripten (Stadtbibliothek) und Meyers Promptuarium 1260 bis 1798.

Druckerei und Zensur 1591/1753, 1631/50.

Buchdruckerei, Zensur usw. betr. 1595/1826.

Staatsarchiv Basel:

Zensurakten 1550 bis 1827.

Nachdruck betr. 1557/1797.

Verschiedene Kopien aus den Jahren 1524/1598.

usw.

Bestände der Kopien haben im Buchhandel zu wissenschaftlichen Zwecken Verwendung gefunden.

B. Exzerpte.

Die Exzerpte betreffen besonders: Nachdruck und Privilegienwesen, Zensur, Verlagsrecht, kaiserliche und kurfürstliche Bücherkommission, Gewerbrechtliche Dedikation, Herstellungskosten und Verdienst, Selbstverlag, Kommissionsgeschäft usw. und sind ebenfalls Archiven entnommen: München, Wien, Speyer, Dresden, Stuttgart, Würzburg, Frankfurt a. M.,